

82 EDITORIAL

FORSCHUNG

- 84 Das Senckenberg Centre for Human Evolution and Palaeoenvironment
- 86 Wald oder Savanne?

FORSCHUNG KOMPAKT

- 94 Mit dem Warenkorb über den Markt
- 96 Die Schöninger Speere
- 98 Spurensuche in Menschenknochen

NATURMUSEUM

- 100 Projekt Senckenberg 2020 – Neues Museum: Überlegungen zum Ausstellungsbereich Mensch
- 104 Ein Gehirn für das Senckenberg Naturmuseum
- 106 Im Interview: Hirnforscher Prof. Dr. Michael Madeja
- 108 Museumspädagogik: neuer Workshop zur Evolution des Menschen

GESELLSCHAFT

- 112 Senckenberg night 2017
- 114 Blick zurück: Friedrich August von Quenstedt
- 116 Blick zurück: Paläoneurologin Tilly Edinger
- 120 Das Senckenberg-Jubiläumjahr – erfolgreicher Auftakt im Januar

SERVICE

- 121 Programm der Museumspädagogik am Senckenberg Naturmuseum Frankfurt
- 124 Neue Vortragsreihe: Kosmos – vom Urknall zum System Erde
- 125 Programm des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz
- 126 Programm der Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden
- 127 Veranstaltungskalender anderer Institute
- 128 Impressum/Bildnachweise

TITELBILD



Täuschend echt! Was wie die Fotografie eines Menschen anmutet, ist die Skulptur unseres Vorfahrens, eines *Homo sapiens* von Jebel Irhoud, Marokko. Die Brüder Alfons und Adrie Kennis haben ihn zum Leben erweckt, ihm ein Gesicht gegeben. 6 Monate arbeiteten die beiden Künstler an der Figur, die heute zusammen mit weiteren ihrer Werke im Moesgaard Museum, Dänemark, steht – und gewann damit den Lanzendorf PaleoArt Prize.



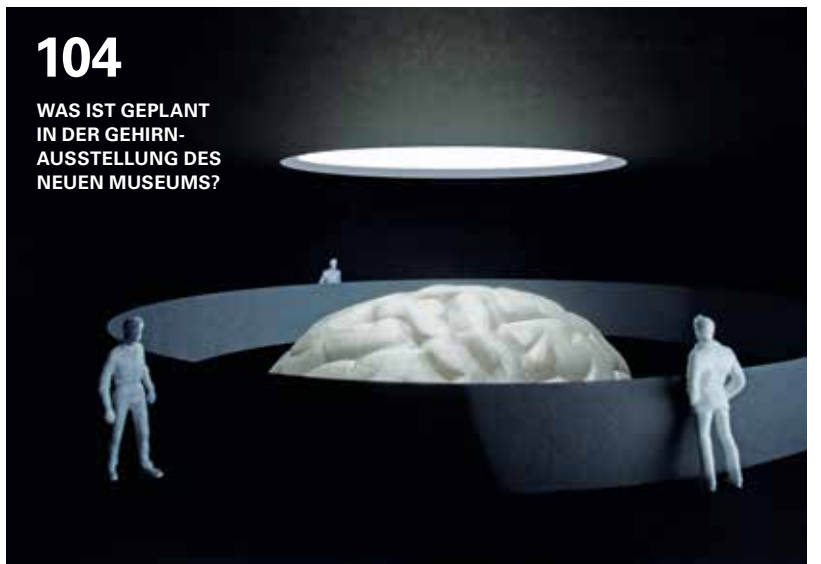
86

EINE JUNGE WISSENSCHAFTLERIN IST UNTERWEGS AN BEDEUTENDEN HOMININEN-FUNDSTELLEN SÜD-OSTAFRIKAS UND REKONSTRUIERT MITHILFE MODERNER METHODEN DIE UMWELTVERHÄLTNISSE VOR JAHRMILLIONEN.



108

NEU IM PROGRAMM DER MUSEUMSPÄDAGOGIK: EIN PALÄOANTHROPOLOGISCHER WORKSHOP.



104

WAS IST GEPLANT IN DER GEHIRN-AUSSTELLUNG DES NEUEN MUSEUMS?



114

FELDKARTE IM 19. JAHRHUNDERT: DER TÜBINGER PALÄONTOLOGE FRIEDRICH AUGUST QUENSTEDT MIT KOLLEGEN IM GELÄNDE.



112

SENCKENBERG NIGHT 2017: „WISSEN VERMITTELN!“ LAUTETE DIE DEVISE AN DEN FORSCHERSTATIONEN.